Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 50

Artikel: Winter am Quai
Autor: Däster, Robert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-492896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winter am Quai

Der oder die See. Rolladen aus Stahl wo's Rollfilme gab und Kaffee. Nichts als Rolladen, kalt und kahl.

Die Möwen frieren kaum an die Beine. Die ziehen ihr Fahrgestell ein. Oh, dürfte man jetzt so eine flockige, krächzende Möwe sein!

Man könnte auf vieles ... ach, Du! Auf dieses und jenes. Aus mancherlei Gründen. Mit einiger Phantasie wirst im Nu Du etwas Passendes finden. Ueberlege Dir's nur! Und kratz hinterm Ohr!

Und hast Du's – wie mildes Fächeln kommt der Sturmwind Dir vor. Und dann wirst Du lächeln. Robe

Robert Däster



"Es muß mit dem Drink etwas nicht in Ordnung sein, wir fliegen doch gradaus!"

Der Mann auf der Straße

Aber die Wahrheit zu mir selbst

Sei mein Ladenhüter!

Ein Mann auf der Straße Ruft den Mauern entlang; Handle! Was soll ich handeln? Was handelst du? Alte Lumpen, ausgediente Papiere, zerbrochenes Glas. Das Leben ist das! Königskronen, Marschallstäbe, Präsidentenstühle? Handle! Abfall aller Art! Manifeste, Charakterköpfe, Treue der Gesinnung, Zerschlissene Masken, entlarvte Gesichter. Wirf's auf den Haufen! Handle! Um billiges Geld hast du den Ausverkauf Der höchsten Güter.

Hermann Ferdinand Schell

